

Auengebiete von nationaler Bedeutung

2. Ergänzung des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung 2003

Zones alluviales d'importance nationale

2ème complément à l'inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale 2003

Zone golenali di importanza nazionale

2° complemento all'inventario federale delle zone golenali d'importanza nazionale 2003

Zonas alluvialas d'impurtanza naziunala

2. cumplettaziun da l'inventari federal da las zonas alluvialas d'impurtanza naziunala 2003

Objekt

Objet

Oggetto

Object

319

Lokalität

Localité

Località

Localitad

Emmeschlucht

Gemeinde(n) / Kanton(e)

Commune(s) / Canton(s)

Comune(i) / Cantone(i)

Vischnanca(s) / Chantun(s)

Eggiwil (BE)

Schangnau (BE)

Gewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Emme

Fläche

Superficie

Superficie

Surfatscha

36.9 ha

Höhenlage

Altitude

Altitudine

Autezza

800 m

Objektyp

Type d'objet

Tipo d'oggetto

Tip d'object

Fließgewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 2. Ergänzung des Aueninventars 2001

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

Emmeschlucht

Beschreibung des Objekts

Natürliches Auengebiet der montanen Stufe.

Die Emme fließt in diesem Abschnitt ungestört durch die Emmeschlucht. Vielerorts ist sie von der Seite her nicht zugänglich, weil Felswände angrenzen.

Der Fluss ist sehr wild, so dass sich nur wenig Pionierkrautfluren und Weidengebüsche ausbilden können. Wo der Flussraum genügend breit ist, hat es Platz für submontanen Grauerlen-Auenwald, und auf den höher liegenden Terrassen kommen Ulmen-Eschenwälder vor.

Abgrenzung des Objekts

Die angrenzenden Steilhänge sind wechselseitig und zum Teil mit Buchen-Tannenwald bewachsen. Verschiedene wilde Tobel münden in die Schlucht und führen teilweise Wasser.

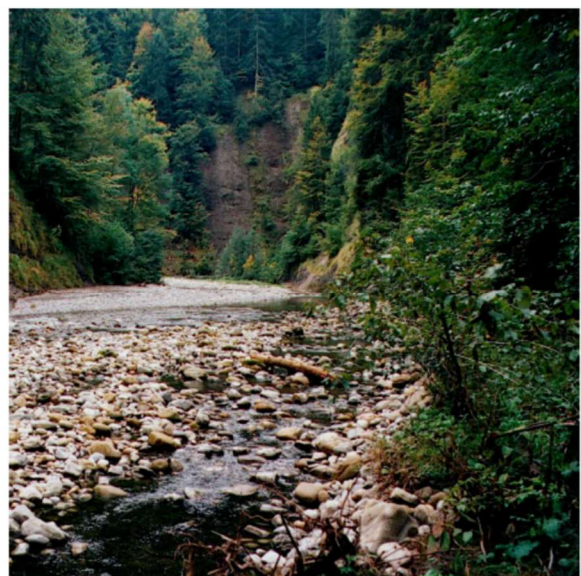
Gefährdung und Eingriffe

Die Emmeschlucht wird zum Kanufahren genutzt. Die zugänglichen Waldflächen werden teilweise forstwirtschaftlich genutzt.

Wasserverunreinigungen (Schaum, Steine mit Moosen) sind sichtbar.

Bemerkungen

Schutzziel: Gebiet im heutigen Zustand bewahren.



Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 2. Ergänzung des Aueninventars 2001

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.